

Inhalt

Vorwort	7
<i>Schriften zur Schulentwicklung und Unterrichtsqualität</i>	
1 Projekt für das öffentliche Schulwesen der Helvetischen Republik (1798)	11
2 Rede zum Schuljahresende (1819)	41
3 Übersicht der verschiedenen Lehrformen beim Unterrichte auf Gymnasien und in Bürgerschulen (1826)	55
4 Der moralische Wert des wohleingerichteten wechselseitigen Unterrichtes (1826)	77
5 Vorschlag über Schulen und Schullehrer-Bildung im Alpenlande der Schweiz (1827)	85
6 Bericht an den Erziehungsrat über die Ausbildungsschulen für die weibliche Jugend des Kantons Luzern (mit Niklaus Rietschi, 1830)	111
7 Über die Betätigung des Fleisses in Schulen (1836)	121
8 Bericht an die schweizerische gemeinnützige Gesellschaft über die Normalanstalt in Münchenbuchsee (1838)	141
<i>Zwei Auszüge aus dem Werk «Der regelmässige Unterricht in der Muttersprache»</i>	
9 Der Unterricht in der Muttersprache betrachtet als Mittel zur Geistesbildung, Kapitel 3: Übungen des Sprachlehrgangs, die zur Entwicklung der Geistesfähigkeiten geeignet sind (1844)	159
10 Der Unterricht in der Muttersprache im Dienste der Bildung des Herzens, Kapitel 8: Kurze Wiederholung der Kapitel dieses Buches und Betrachtungen (1844)	173

Beat Bertschy

Girard als Anwalt der Bildung und Opfer einer restaurativen
Bildungspolitik

183

Literatur

237